

Arbeitskreis ‚Semiotik, Zeichen und Sprache in der Mathematikdidaktik‘

Augsburg, 22.–24. 9. 2010

Gert Kadunz

In der Zeit vom 22. bis 24. September 2010 wurde die diesjährige Herbsttagung in der Benediktiner Abtei St. Stephan in Augsburg veranstaltet. Das Tagungsprogramm zeigte den breiten Querschnitt mathematikdidaktischer Fragen, welche von den Kollegen und Kolleginnen des Arbeitskreises behandelt werden. Astrid Fischer (Oldenburg) berichtete in ihrem empirisch fundiertem Vortrag über Fragestellungen der elementaren Algebra und deren Interpretationen mit Mitteln der Semiotik. Willi Dörfler (Klagenfurt) erörterte in seinen epistemologisch orientierten Ausführungen die Beziehung von möglichen Referenten zu jenen Zeichen, die in der Mathematik verwendet werden. Zum Thema der Aufmerksamkeit sprach Falk Seeger (Bielefeld) in seinem kognitionspsychologisch fundierten Beitrag. Einen Forschungsansatz, welcher eine Qualifikationsarbeit lenken könnte, wurde von Christina Krause (Bremen) vorgestellt. Wie ist vorzugehen, wenn eine semiotische Sicht auf die Konstruktion mathematischen Wissens beschrieben werden soll? Christof Schreiber (Frankfurt) unternahm in seinem kurzen Impulsbeitrag „In the mind“ den erfolgreichen Versuch, eine ausführliche Diskussion zu den Relata des Peirce’schen Zeichenbegriff anzustoßen. Zu Fragen im Umfeld „mathematischen Bewusstseins“ stellte Ysette Weiss-Pidstrygach (Göttingen) ein vielschichtiges und umfangreiches Projekt vor, welches sie in Kooperation unter anderem mit Rainer Kaenders (Köln) und Ladislav Kvasz (Prag) betreibt. Im letzten Vortrag der Herbsttagung präsentierte Felix Poklukar (Klagenfurt/Ferlach) eine semiotische Sicht auf die Entwicklung von Begriffen in der Physik.

1 Aktuelle Aufsatzsammlung

Neben diesen Vorträgen wurde im Verlauf der Tagung auch der neue Sammelband des Arbeitskreises vorgestellt. Unter dem Titel „*Sprache und Zeichen, zur Verwendung von Linguistik und Semiotik in der Mathematikdidaktik*“ erscheint in diesem Jahr bei Franzbecker eine Sammlung von Texten, die von Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Arbeitskreises erstellt wurden. Die Bandbreite der Überlegungen reicht von Vorschlägen zum Einsatz der Semiotik in der Ausbildung von Lehramtsstudierenden über erkenntnistheoretische Überlegungen zur Mathematik und Mathematikdidaktik bis hin zu einer detaillierten Aufgabenanalyse mit Mitteln der Linguistik.

2 Termine

Ein Treffen des Arbeitskreises findet während der Jahrestagung der GDM 2011 (Pädagogischen Hochschule Freiburg) statt. Den Termin setzen die Veranstalter der Jahrestagung fest. Die nächste Herbsttagung ist für die Zeit vom 28. bis 30. September 2011 in Augsburg geplant.

Kontakt:

Gert Kadunz

Institut für Didaktik der Mathematik

Alpen-Adria Universität Klagenfurt

Universitätsstraße 65–67

9020 Klagenfurt

E-Mail: gert.kadunz@uni-klu.ac.at

Internet: <http://www.uni-klu.ac.at/~kadunz/semiotik/>